

Ba 102

# Luchterhand-Arbeitsmittel für Erziehungswissenschaft und -praxis

Für den Bereich der Hochschule (Lehrerbildung)  
herausgegeben von  
Prof. Dr. Heinrich Bauer  
Prof. Dr. Gerhard Deimling  
Ass. Holger Knudsen  
Prof. Dr. Heinrich Lenzen  
Prof. Dr. Manfred Markefka  
Dr. Paul Seipp

Für den Bereich der berufsbildenden Schulen  
herausgegeben von  
OStDir. Georg Blaß  
Ass. Holger Knudsen  
VerwDir. Johannes Rauball  
Dr. Paul Seipp

Für den Bereich der allgemeinbildenden Schulen  
herausgegeben von  
OStDir. Horst Dahlmann  
Ass. Holger Knudsen  
Prof. Dr. Wolfgang Mickel  
Dr. Paul Seipp

Sonderschriften  
(in gemeinsamer Verantwortung aller Herausgeber)



# Inhalt

<b>Einleitung</b>	1
-------------------	---

## **1. Kapitel:**

### **Bestandsaufnahme**

A) Krisenelemente	5
I. Zusammenbruch der Moral	6
II. Gesellschaftliche Einflüsse	8
III. Natürlichkeit als Maß	11
IV. Geschlechtlichkeit und Gesellschaft	15
V. Ist Geschlechterziehung noch möglich?	17
B) Überforderung des Erziehers	
I. Die Ursachen	19
II. Anthropologische Differenzen	21
III. Pädagogische Folgen	23
C) Situation der Jugend	
I. Funktionswandel der Lebensräume	26
II. Jugend in der Erwachsenenwelt	28
D) Folgen für die Erziehung	
I. Widersprüche und Schwächen	31
II. Die Frage nach den Normen	33

## **2. Kapitel:**

### **Die Entstehung des Problems Geschlechtlichkeit**

A) Biologische und sozialanthropologische Ursachen	
I. Mythos und Geschlecht	37
II. Biologische Grundlagen	39
III. Sozialität, Trieb und Humanisation	42
IV. Geschlechtlichkeit als Erziehungsaufgabe	46
B) Das komplexe Selbstverständnis des Christentums im europäischen Kulturkreis	48
C) Gesellschaftliche Regelungen der Geschlechtlichkeit	55

<b>3. Kapitel:</b>	
<b>Sinngebungen der Geschlechtlichkeit</b>	61
A) Bewältigung der Natur	
I. Im Auftrage Gottes: Das Christentum	62
II. Im Triebverzicht: Sigmund Freud	64
B) Erfüllung der Natur	
I. In der Rückkehr zu ihr: Rousseau	67
II. In der Triebbefriedigung: Herbert Marcuse	70
C) Gesellschaft als Regelungssystem	76
D) Die anthropologische Fragestellung	84
I. Der natürliche Mensch	85
II. Der kultürliche Mensch	87
III. Der gesellschaftliche Mensch	90
IV. Moral	93
E) Die Frage an die Existenz des Menschen	97
<b>4. Kapitel:</b>	
<b>Geschlechterziehung – was ist das heute?</b>	101
<b>Anhang</b>	
A) Literaturverzeichnis	107
B) Namenverzeichnis	110
C) Stichwortverzeichnis	111